

**Konstituierende Sitzung der Kammerversammlung 2009-2014  
der Psychotherapeutenkammer NRW  
29. August 2009 in Dortmund**

Die 1. Sitzung in der neuen Kammerversammlung war naturgemäß geprägt von den Wahlen zum Vorstand, den Delegierten zum Deutschenpsychotherapeutentag und den Ausschüssen.

Von den gewählten 68 Delegierten zur Kammerversammlung waren 64 anwesend. Leider mussten sich auch aus unserer Fraktion zwei krank melden.

Unterbrochen wurde der Wahlmarathon durch den Vortrag von Dr. Steffen Fliegel, der als Mitglied der Forschergruppe die Ergebnisse des Forschungsgutachtens zur Zukunft der Psychotherapieausbildung darstellte. Er benannte die beiden zentralen Konfliktpunkte in den Aussagen:

die Festlegung auf zukünftig zwei Heilberufe  
*den Psychotherapeuten für Erwachsene (18-xx J.) und  
den Psychotherapeuten für Kinder- und Jugendliche (0-21J.) sowie*

die Erweiterung der psychotherapeutischen Kompetenzen

Aber zurück zu den Wahlen, nach einer kritischen Diskussion über die Größe des Vorstandes stimmte die Kammerversammlung dem, gemeinsam von den Fraktionen KOOP, AS, Analytiker und Bündnis KJP, gestellten Antrag auf Erweiterung des Vorstandes auf sieben Personen mit fünf Beisitzerinnen bzw. Beisitzern zu.

Frau **Monika Konitzer** (Kooperative Liste) wurde mit großer Mehrheit erneut zur Kammerpräsidentin gewählt, die Kammerversammlung wählte anschließend Herrn **Hermann Schürmann** (Analytiker) als Vizepräsident zu ihrem Stellvertreter.

Als BeisitzerInnen wurden gewählt: **Bernhard Moors** (Bündnis KJP) in der Position KJP im Vorstand, **Dr. Wolfgang Groeger** (KOOP), **Barbara Lubisch** (KOOP), **Johannes Broil** (AS) und **Cornelia Beeking** (Bündnis KJP), die von uns gemeinsam mit der Kooperativen Liste als Beisitzerin vorgeschlagen war. Frau Beeking konnte bemerkenswert viele Stimmen auch von der Opposition für sich gewinnen.



Nach der Wahl des neuen Vorstandes bedankte sich Frau Konitzer bei Herrn von Boxberg und Herrn Hofmann für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Kammervorstand. Sie hob die besonderen Verdienste hervor. Karl-Wilhelm Hofmann, der 8 Jahre als Vertreter der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten dem Kammervorstand angehörte und in den letzten vier Jahren die Präsidentin vertrat, wird sich weiterhin mit Herzblut und Engagement im Versorgungswerk engagieren.



Die Kammerversammlung richtete wieder folgende sechs Ausschüsse mit jeweils 7 Mitgliedern ein.

Finanzausschuss – Ausschuss Fort- und Weiterbildung – Ausschuss Satzung und Berufsordnung – Ausschuss Psychotherapie in der ambulanten Versorgung – Ausschuss Psychotherapie in Institutionen – und den Ausschuss Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Die Einrichtung der Ausschüsse und deren Besetzung waren im Vorfeld zwischen den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt worden, ebenso war vereinbart worden die Ausschüsse nicht mehr mit mehr oder weniger definierten Aufgaben zu beauftragen. Gemäß der Satzung sollen die Ausschüsse sachgerecht die Kammerarbeit vorbereiten.

In der nächsten Kammerversammlung am 4. Dezember wird es dann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen auch um die Verabschiedung von Schwerpunkten der Kammerarbeit gehen.